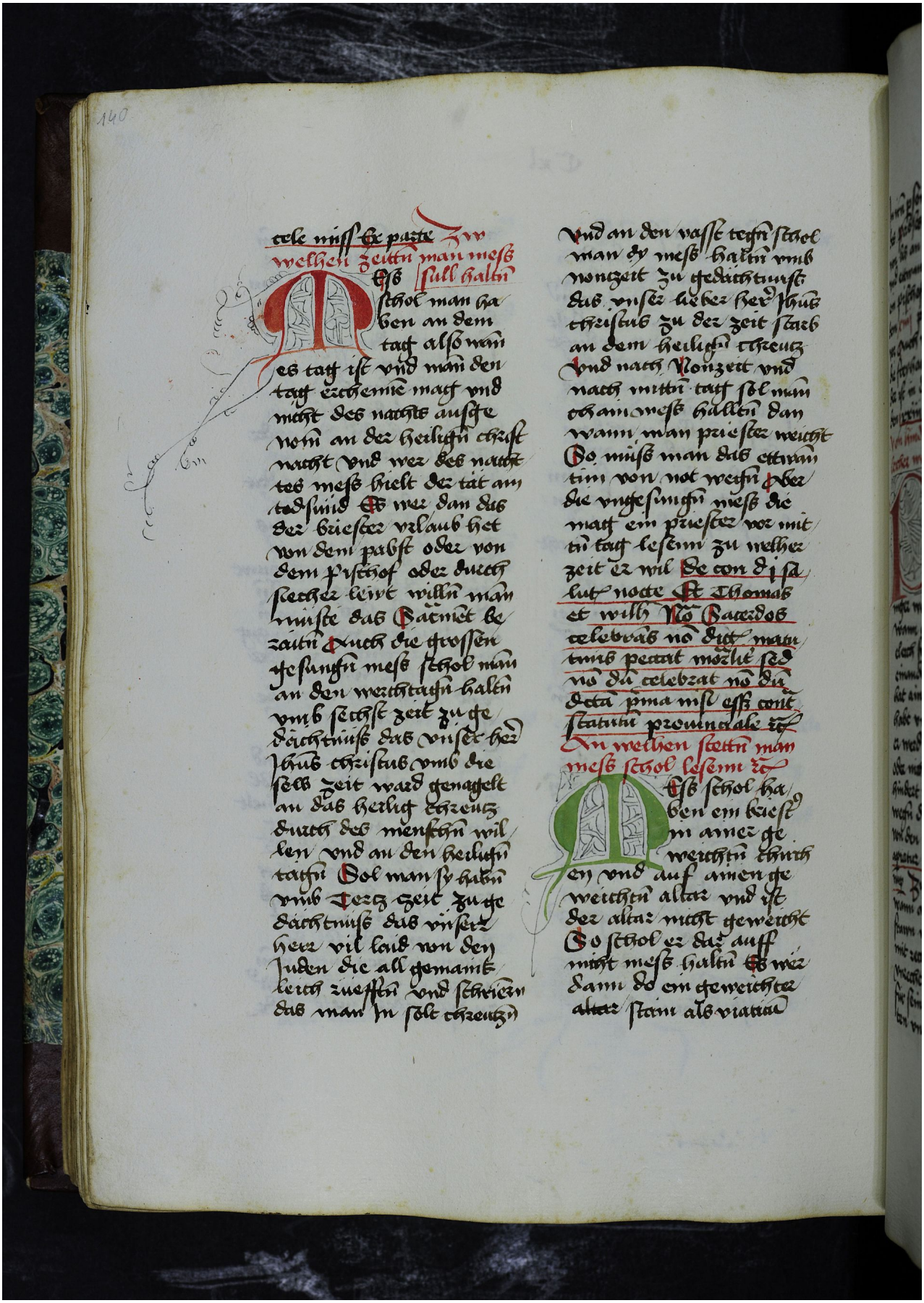
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



140

cele nisst ge parte

Zu welchen zeitten man messe sull halten

Es scholl man haben an dem tag also wenn es tag ist vnd man den tag erscheinen mag vnd mitt des nachts auffe wenn an der heiligen christ nacht vnd wer des nachtes messe hielt der tät an todsünd Es wer dan das der priester vrlaub het von dem pabst oder von dem ordinario oder durch sterchen leiden willen man müsste das sacrament bezalen Auch die grossen gesungen messe scholl man an den weihtagen halten vmb sechste zeit zu gedächtnuss das vnser her ihesus christus vmb die selb zeit ward genagelt an das heilig creutz durch des menschen willen vnd an den heiligen taufen Sol man sy halten vmb terz zeit zu gedächtnuss das vnser herr vil laid von den juden die all gemainklich zuesamen vnd schrieen das man in solt creutzigen vnd an den vasten tegen scholl man dy messe halten vmb nontzeit zu gedächtnuss das vnser lieber herr ihesus christus zu der zeit starb an dem heiligen creutz vnd nach Nontzeit vnd nach mitten tag sol man schan messe halten dan wann man priester weicht So müss man das ceremonium von not weihen Aber die vngesungen messe die mag ein priester vor mittentag lesen zu welcher zeit er wil De con d j sed lut nocte Et Thomas et willi Nō sacerdos celebrans no dicit mane tamen peccat mortaliter sed no dicit celebrat no dicit dicta prima missa est contra statutum prouinciale ꝛc

An welchen stetten man messe scholl lesen ꝛc

Es scholl haben ein priester ein altar geweihten kirchen vnd auf einen geweihten altar vnd ist der altar nicht geweicht So scholl er daz auff nicht messe halten Es wer dann do ein geweichter altar stein als viatica